

The Willisau Jazz Archive
www.willisaujazzarchive.ch

Press Documentation

Ellery Eskelin Trio

Event Date: 2002-003-01
Event Time: 20:00
Event Venue: Rathaus / City Hall, Willisau

Press Items

Medium	Date	Page	Title
Willisauer Bote	2002-02-23	11	Ellery Eskelin Trio zu Gast
Neue Luzerner Zeitung	2002-02-28	53	Ellery-Eskelin-Trio
Neue Luzerner Zeitung Apéro	2002-02-28	15	Jetzt-Jazz
Neue Luzerner Zeitung	2002-03-01	60	Ellery Eskelin Trio
Neue Luzerner Zeitung	2002-03-04	11	Elektronik mit Fragezeichen
Willisauer Bote	2002-03-05	1	Improvisation und Komposition
Willisauer Bote	2002-03-05	7	Gratwanderung zwischen ...

Copyright notice

The entire contents of this media documentation are protected by copyright. Individual media reports are made publicly available solely for the purposes of study, teaching, research and personal information.

Hochschule Luzern would like to thank NZZ Management AG, Tamedia AG, and Willisauer Bote Medien und Print AG for allowing the display of their contents on www.willisaujazzarchive.ch.

...den teamfähigen
absmitarbeiter

...tützen uns in der Abfüllung,
 ...rtierung und der Tourenbe-
 ...g von Flaschen. Diese
 ...ingsreiche Tätigkeit
 ...einen ausgeprägten Sinn für
 ...und Qualität. Als jüngerer,
 .../ handwerklich orientierter

smann

...weise Metallverarbeitung/
 ...) schätzen Sie die Vorteile
 ...itarbeit (2-Schichten, ohne
 ...sonntag) und verfügen über
 ...enderkenntnisse. Sind Sie
 ...rt und qualifiziert, diese
 ...ortungsvolle Tätigkeit in
 ...ortschrittlichen Umfeld zu
 ...nen? Dann senden Sie Ihre
 ...ngsunterlagen an Adrian
 ...ter Werk Dagmersellen.
 ...en uns auf Sie.

...
 ...nate, 6252 Dagmersellen
 ...062 - 748 97 36
 ...ngas.ch

INGAS
 025-006800-2117

Ellery Eskelin Trio zu Gast

Jazz in Willisau

pd. Der Tenorsaxophonist Ellery Eskelin gehört zu den grossen Solisten und Komponisten der New Yorker New Jazz Szene. Das Jazzmagazin «Down Beat» bezeichnete ihn als den «innovativsten amerikanischen Tenorsaxophonisten in der kreativen Musik». Er hat sich zuerst einen Namen in Gruppen von Ray Anderson, Joey Baron (Baron Down), Mark Helias und Tom Varner gemacht, ehe er sich mit eigenen Kleinformaten zum Leader mit eigenen Konzeptionen entwickelte. Mit dem Trio, dem auch die Akkordeonistin Andrea Parkins und der Schlagzeuger Jim Black (...einmal mehr!) angehören, hat Eskelin seit 1996 bereits vier hochkarätige CDs auf dem Hat-Label aufgenommen.

Das Trio gehört zu den aufregendsten Formationen des heutigen Jazz: Es schafft eine Dynamik der langen Bögen, in denen frei und impulsiv zwischen Black-Music-Anleihen und New Yorker-Downtown-Expressivitäten zirkuliert wird.

Freitag, 1. März, 20.00 Rathaus Willisau: Ellery Eskelin Trio.



Ellery Eskelin: Am 1. März in Willisau zu Gast.

Foto zvg

Im
 Ju
 zw
 die
 ka
 ga
 lisa
 Hol
 den
 Jah

pd. I
 Mai
 Pfing
 Rich
 che
 schie
 Progn

Ein
 tag
 Am Fr
 sicksch
 sikttag
 discher
 ensembl
 ORST
 Schüler
 Geleger
 ganzen
 von Kon
 und Big

WB 20020223p11

AUSSTELLUNGEN

● **Trophäenschau**
Patent-Jägerverein Hubertus Schwyz;
mit Festwirtschaft
MUOTATHAL, Aula Mittelpunktschul-
haus, 17.00-1.00

ESSEN UND TRINKEN

● **Jazz, Wine and Dine**
mit Richard Decker u.a.
LUZERN, Hotel Montana, Rest. Scala,
20.00

KINDER/JUGENDLICHE

● **Kinderstube Waldstätterhof**
des gemeinnützigen Frauenvereins
Luzern. Spielen und Werken für Kinder
ab 2½ Jahren. Spielgruppe: Montag
14.00-16.30, Donnerstag 9.15-11.15;
Kinderhütendienst: Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag- und Freitagnachmittag von
14.00-17.00.
Auskunft: Tel. 041 210 35 04
LUZERN, Hotel Waldstätterhof,
6. Stock, 14.00-17.00

KURSE

● **Heilen mit Steinen**
heute, 28. 2., mit Michael Gienger,
Luzern, 19.30, Eintritt Fr. 25.-,
Organisation: Farfalla Edelsteine,
Luzern, Tel. 041 410 05 19
LUZERN, Hotel Monopol

● **Landschaftsseminar**
Begegnung mit den Kräften der Natur,
unserer Mutter Erde. Das Seminar fin-
det im Freien statt, Datum: Sonntag,
10. März, 9.00-18.00, Leitung: Beni-
ra L. Niederberger, Info und Anmel-
dung: Tel. 041 371 04 09
UDLIGENSWIL, Kirchrainstrasse

NACHTLEBEN



Ellery-Eskelin-Trio

Im Rathaus in Willisau ist morgen Abend der Tenorsaxofonist Ellery Eskelin mit seinem Trio zu hören. Das Konzert mit Andrea Parkins (accordeon, samplings), Jim Black (drums) und Ellery Eskelin (tenor sax) beginnt um 20 Uhr.

DEMNÄ

LUZEI

Geführte SGV-Wander
Am Sonntag, 3. M
die Wandersaison n
terwanderung auf
wandert wird auf d
neten Winterwanc
Schwändi nach l
nach der Mittagsj
über den Unte
nach Kaltbad. W
Stunden. Leitung:
Isidor Lottenbach.
Wanderschuhe und
pflege aus dem R
im Restaurant, S
9.15 Uhr nach V
Kulm.

● Auskunft über die Dur
Tel. 041 1600/2 ab 19 t
Das neue Wanderprograr
fort an der SGV-Station a

LUZER

Kindernachmittag
Im Naturmuseum Lu
um 14 Uhr am 6. (5
und 13. (8 bis 12 J
jeweils ein Kindernac
Sonderausstellung «
wegung» statt.

● Anmeldung: Tel. 041 22
12 Uhr am entsprechender

HORW

Tagung

NLZ 2002 0228 p 53

Jetzt-Jazz

Seit über fünf Jahren ist das Sellery-Eskelin-Trio eine gewichtige und originale Stimme im zeitgenössischen Jazz. Seine Musik ist ein Patchwork aus komponierten Segmenten, die miteinander kontrastieren und in Flow gebracht werden.

Die unbeirrbarere Art des Entwickelns von expressiven Melodiebögen à la Ornette Coleman ist Eskelins Spezialität. Wenn er spielt, mit rauem und singendem Ton, werden Roots berührt und zeitgenössische Essenzen aktiviert. Er ist ein Saxofonist aus fast vergessenen-goldenen Zeiten, der mit seinen Ideen doch immer einen Schritt voraus scheint. Jim Black (dr) und Andrea Parker (acc, electr) sind nicht minder wichtige Partner. Ihre Klangfarben und Rhythmen sind das Salz dieser Kompositionen. Sie verschaffen Balance, mal zügelnd, mal treibend. pb

Freitag, 1. März, 20.00
Rathausbühne, Willisau

S

Bunte

Das theater
vier Abende
dene Bands
bis zur Bigba

Für einen
sorgt die
Big Band n
Kerkhof (Fr,
legimusikerin
verstärkt mit
Altdorf neh
von Glenn M
an, setzen da
in die Jetzt
Funk- und La

Nichts
Nostalgie am
Zurich Jazz
20.00). Mit v
mik bläst dies
von den Jazz-
und präsentier
frischen, zeitg

RICKENBACH, Gweyhuus, 19

● **Bandanova**

Konzert, VV: Tel. 041 611 11 1

STANS, Chäslager, 20.30

● **Ellery Eskelin Trio**

Konzert

WILLISAU, Rathaus, 20.00

Jazz in Willisau

Elektronik mit Fragezeichen

pb. Der amerikanische Tenorsaxofonist Ellery Eskelin wagt mit seinem Trio ein risikoreiches Unterfangen: Er versucht die traditionellen Stränge seines Jazz mit Elektronik aufzupeppen, gibt ihm die Klangfarbe eines Akkordeons bei und verlässt sich dennoch auf die organische Metrik und die fintenreichen Perkussionen eines Schlagzeugers wie Jim Black. Das Trio wurde am Freitagabend auf der Rathäusbühne von einem zahlreich erschienenen Publikum begeistert aufgenommen. Doch das Konzert hatte auch seine Tücken. Das lag zu einem grossen Teil an der Rolle von Andrea Parkins (Akkordeon, Electronics). Als Mittlerin zwischen Frontsolist und Rhythmus-Section, als Aufmischerin von elektronischen Sounds und als tragende Harmoniestimme oblagen der Musikerin in diesem Trio einige zentrale und anspruchsvolle Aufgaben, deren sie nicht immer wirklich gewachsen schien.

Grelle Kontraste

Vorab im ersten Teil des Konzertes, in dem brandneues Material zu hören war, wurde die Elektronik klanglich und vom Impetus her eher plump und bieder eingesetzt. Vielleicht waren die grellen Kontraste und Retorten-Sounds bewusstes Konzept, doch rissen sie mehr Gräben auf, als dass sie die Musik wirkungsvoll katapultiert hätten. Auch als Akkordeonistin und Tastenfrau auf dem Synthesizer beschränkte sich Andrea Parkins auf wenige Töne und Klusters, die eher untermalten als transformierten.

Erst nach der Pause, als das Trio Stücke von seiner aktuellen CD spielte, verdichtete sich die Musik und begannen die disparaten Elemente zusammenzuwachsen, wozu auch verstärkt Andrea Parkins mit stimmungsvollen Texturen beitrug. Überzeugend war Ellery Eskelin, dessen Ton sich zwischen herb und luftig, sonor und sanft bewegt. Er perlte unermüdlich, aber stets mit Eigen-Sinn verinnerlicht, entlang der Jazzgeschichte. Black zeigte sich agil wie eh und je. Eigenartigerweise schien er aber den Grundgehalt dieser Musik nur wenig beflügeln zu können.

«Sieger» im UG des Lu

Jugen

Zehn Jugendliche spielen ihren Vorstellungen, in Macht und Ohnmacht den Rollen von Frau und Mann. Für Erwachsene die Nachhilfe ernüchtert und trotzdem erfrischt

VON URS BUGMANN

«Wenn ich ein Vöglein wäre zwei Flügel hätte»: Sie haben keine Flügel, haben nur Schlagzeug, Elektro-Gitarre, dazu Mikrofon Stimmen und ihre Vorstellungsspiele spielen sie, mal laut, mal schüchtern, mal leise und poesievoll und mal schüchtern. Klarinette und Violine als Background. Keine Casting-Band, keine Group: Deren Getöse veralbern: überdrehter Herzinnigkeit, dass Dauer genug bekommt von Konformität, die auch noch die merkeligste Erwartung unterläuft.

Nein, stromlinienförmig ist nicht, was die zehn Jugendlichen (Frauen, zwei Männer) im UG der Theater bieten. Zwar beginnen vergleichsweise sanften Tönen, Vöglein, das da zu Anfang noch zwitschern will, wird am Ende in harter Rockhit durchgehämmert. «bleib ich lieber hier».

Talentschuppen

Playstation ist der Talentschuppen Luzerner Theaters und der Kontext für Kinder- und Jugendtheater. «Sieger» heisst die neue Produktion ein wilder Spass ist. Viktor hat Geburtstag. Er darf sich was wünschen erhält Besuch vom Onkel Gene und dem andern Verrückten, die Rollenbilder zierenführen, bei denen einem schlecht übel wird und zweitens jede Lust haben könnte, erwachsen zu werden. Liebe spielt natürlich auch mit schlafen!», sagen die Eltern. «Mit Viktor zurück. Er ist ein Goldenes und entsetzlich durchtrieben. Er...

ursacher
agen ein-
rletzt. Er
euerwehr
rgen und
werden.

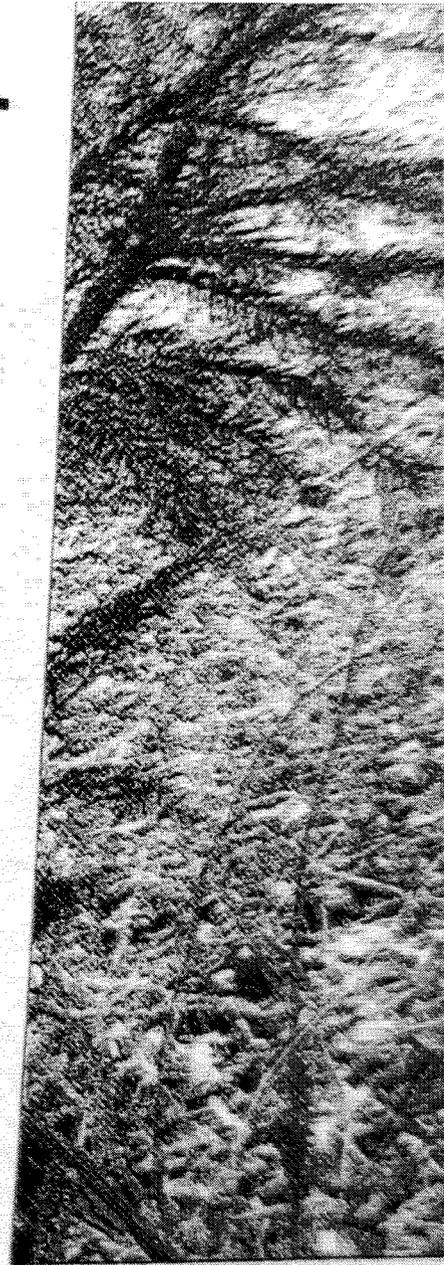
ER

Jazz in Willisau

Improvisation und Komposition

WB. Das Konzert im Rathaus wurde zum Genuss, homogen und inspiriert: Am Freitagabend gastierte das Ellery Eskelins Trio in Willisau. Das Trio gehört zu jenen New Yorker Gruppen, die neben technischer Brillanz und hoher Professionalität durch inspirierte Musik bestechen.

Seite 7



hingegen spielte mit beiden Füssen den Rhythmus. Gitarre mit den Händen und weil der Mund ja noch nicht beschäftigt war sang dieser oder spielte Mundharmonika.

... durch die verschiedensten Themen und Geschehnisse der letzten Jahre, Monate und Tage. Da war zum Beispiel von der Expo die Rede, die aus Goldmangel den beiden einen Auftritt verwehrte, nicht aber

... auch besungen wurde. Kritikpunkt der beiden Hasen war die erzwungene gute Laune, die an solchen Benefizveranstaltungen immer herrsche, man dürfe gar nicht anders, «weil es eben ein Benefizanlass ist.»

wählten Orte wurden sprachlich so bearbeitet, dass ein Reim, der meist ironisierend wirkte, entstand, oder eine phonologische Falle. Das tönte dann so: «Mer hättid doch is Walliselle ond ned of Walliselle!». Wie dem auch sei, für Sänger Endo war

... gut zwei Stunden vollem Einsatz und einer frenetisch beläuschten Zugabe verabschiedeten sich die beiden Hasen vom Publikum, um sich später an der legendären Bar wieder etwas abzukühlen und wirklich «Stille Hasen» zu werden.

Gratwanderung zwischen Improvisation und Komposition

Ellery Eskelins Trio im Rathaus

Immer wieder erholsam und erfrischend: Wenn eine Jazz-Gruppe auf die Bühne kommt, die sich nicht zuerst noch finden muss. Wenn sie zudem so homogen ist und so inspiriert ist wie Ellery Eskelins Trio am Freitagabend im Rathaus, dann wird das Konzert zum Genuss.

MEINRAD BUHOLZER

... Eskelins Trio gehört zu jenen New Yorker Gruppen, die neben technischer Brillanz und hoher Professionalität durch inspirierte Musik bestechen. Dieser Ausgewogenheit

zwischen der sachlichen und der emotionalen Seite entspricht auch eine ausgeglichene personelle Besetzung. Wohl gibt Eskelin den Ton an, doch letztlich ist es die Interaktion, die die Musik gelingen lässt.

Improvisierte Musik? – eine Frage der Definition

Den einzelnen Stücken sind Strukturen zu Grunde gelegt, Ideen, ein Konzept. Auf dieser Basis wird improvisiert. Nach Eskelins Worten eine Gratwanderung: So nahe wie möglich an der Grenze zur reinen Improvisation, unterlegt aber von dem, was man durchaus als Kom-

position denken könne. Musikalisch hören wir hier – konzentriert zu Miniaturen – jene Synthese, die sich in der New Yorker Szene in den letzten Jahrzehnten herausgebildet hat. Eine «Rekapitulation von allem, was wir getan haben», schreibt der Bandleader in den Liner notes zu seiner neusten CD. Das ist einerseits die ganze Jazz-Tradition seit dem Free Jazz, vermischt mit Elementen des Rock. Zudem schimmern melodiose Volksmusik-Klänge durch. Ein wesentlicher Impulsgeber ist Thelonious Monk. Mit einer schönen, beseelten Hommage an den Pianis-

ten, «Oska T», wurde das Konzert denn auch abgeschlossen.

Eskelin ist ein souveräner Tenorsaxofonist. Er spielt das Instrument ohne Firlefanz, ohne Effekthascherei. Das stupende technische Können, das dem Spiel zu Grund liegt, bleibt im Hintergrund. Scheinbar mühelos hebt er an, bläst seine sauberen, warmen Töne in den Raum.

Andrea Parkins mit Akkordeon und Elektronik (Samplings) fügt sich – mit einer Neigung zum Understatement – unauffällig in die Gruppe ein und setzt ihre Akzente, ihre melodiosen Bögen, ihre kontrapunktischen Interventionen sehr präzise.

Schliesslich der Schlagzeuger Jim Black mit seinem körperhaften Spiel – bereits zum dritten Mal nun in einem halben Jahr in Willisau. Wenn er sich bewegt, wird daraus Rhythmus und Klang. Und jeder Klang von aussen verwandelt sich in ihm wieder in Bewegung.

Ein gutes, ein schönes, ein anregendes Konzert im wiederum gut besuchten Rathaus. Wer es verpasst hat, kann auf der neusten hervorragenden CD des Trios einen Eindruck bekommen (Ellery Eskelin with Andrea Parkins and Jim Black: 12(+1) Imaginary Views»; hatÖLOGY 584).

Kirchenräte und RK-Präsident nominiert

Geschäftsleitung FDP Willisau-Stadt

Die Geschäftsleitung der FDP Willisau-Stadt nominiert für die Kirchenratswahlen vom 4. April 2002 Marianne Lustenberger-Buchell und Joe Frel. Als Präsi-

... den der Rechnungskommission übernehmen will.

Die FDP dankt dem scheidenden Präsidenten der Rechnungskommission, Josef Marti, für die pflicht-

Im Vordergrund der CVP-Versammlung in Altbüron stand die Nomination des Kirchenrates und des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission.

Pius Lingg (bisher) und für den Kirchenrat Rita Blum-Schurtenberger (neu). Mit einem kleinen Geschenk dankte der Parteipräsident den Nominierten und wünschte ihnen eine erfolgreiche Wahl.

Thema des Abends. Mit der Initiative will die CVP den Stellenwert der Familienarbeit in der Gesellschaft besser verankern. Insbesondere verlangt Sie, dass in der neuen Verfassung ein Familienartikel Einzug hält der neben finanziellen und